

KÜSSNACHT



EDITORIAL

«Der Klang des Lebens»

Die Tag-und-Nacht-Gleiche – zwölf Stunden Nacht und zwölf Stunden Tag – war am 20. März. Seither sind die Tage zunehmend länger geworden, und die Natur ist mit aller Kraft wiedererwacht. Schneeglöckli, Forsythien, Aprilglocken haben ihre Blütenpracht schon entfaltet, und die Pfingstrosen blühen dieses Jahr schon vor dem Pfingstfest am 19. Mai.

In der frühen Dämmerung zwitschern die Vögel um die Wette. Nadel- und Laubbäume strahlen in allen Grüntönen. Bienen und Hummeln tummeln sich inmitten von Blütenduft und Blütenpracht, sie sammeln ihre Nahrung ein: Pollen und Nektar. Was macht dieser «Ausbruch» der Natur mit uns? Wollen wir mithalten und aufbrechen oder dieses Wunder der Natur einfach nur betrachten und geniessen? Ob wir gehen oder stehen, die Fragen und Themen zum

Klang des Lebens bleiben: «Was bewegt mich? Wo stehe ich im Leben? Was habe ich für Wünsche? Wie geht es weiter?» Fragen, die man vielleicht gerne auch zu zweit bespricht, mit Freundin oder Freund oder einer Vertrauensperson.

Das Projekt unserer Pfarrerin Caterina Fischer «Unterwegs mit mir» bietet eine solche Möglichkeit an: draussen in der Natur, an der frischen Luft, zu zweit ein bis zwei Stunden zu gehen, sich kennenzulernen, sich auszutauschen und über «Gott und die Welt» zu reden. Detaillierte Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Website www.ref-kuessnacht.ch. Sie können auch telefonisch mit Pfarrerin Caterina Fischer, 079 431 64 31, in Kontakt treten und einen Termin vereinbaren.

HERZLICHE FRÜHLINGSGRÜSSE: HENRY REUST,
PRÄSIDENT DES KIRCHGEMEINDERATES

60PLUS

«Ein Notfall?»

Am **Mittwoch, 22. Mai**, 14.30 Uhr, Theateraufführung in Brunnen. Wir treffen uns um 13.30 Uhr bei der reformierten Kirche in Küssnacht und fahren gemeinsam nach Brunnen. Um 14.30 Uhr beginnt die Theateraufführung der Cabaretgruppe Chilemüüs mit dem Titel «Ein Notfall? – Die Kirche im Spitalbett». Anmeldung erwünscht bis 17. Mai bei Thomas Prelicz, 079 930 24 28 oder thomas.prelicz@ref-sz.ch.

LAGER

Kindertageslager

In der ersten Sommerferienwoche findet während dreier Tage das Kindertageslager statt. Wir wollen den Ferienbeginn geniessen, und darum sind Spiel, Spass, Gemütlichkeit und spannende Geschichten grossgeschrieben!

**Für wen?**

Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse.

Wann? Montag, 8. Juli, bis Mittwoch,

10. Juli, jeweils 9 bis 16 Uhr.

Wo? Reformierte Kirche Küssnacht.**Kosten:** 50 Franken pro Kind

für drei Tage, inkl. Verpflegung, Bastelmaterial, Ausflug und Betreuung.

Thema: «Das allerschönste Geschenk»: Tommy möchte all seinen Freunden helfen, doch das schafft er nicht allein. Er beschliesst, zum König zu gehen und ihn um Hilfe zu bitten. Damit dieser auch wirklich mit ihm zu den Freunden kommt, möchte Tommy dem König noch das perfekte Geschenk mitbringen. Aber was könnte das sein? Versicherung ist Sache der Eltern. Information und Anmeldung: Brigitte Reding, brigitte.reding@ref-sz.ch, 079 781 74 17. Anmeldeschluss: 5. Juni. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

www.ref-kuessnacht.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Mai

10 Uhr, Gottesdienst mit Susanne Tschümperlin, reformierte Kirche Küssnacht

Sonntag, 12. Mai

10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Peter Bigler, reformierte Kirche Küssnacht

Pfingstsonntag, 19. Mai> 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Susanne Tschümperlin, anschliessend Kirchenkaffee, reformierte Kirche Küssnacht
> 19 Uhr, ökumenische Abendandacht mit Pfarrei-kordinatorin Claudia Zimmermann, Besinnungsraum, Zentrum Monséjour**Samstag, 25. Mai**

18 Uhr, Abendgottesdienst mit Thomas Prelicz, anschliessend «Teilete», reformierte Kirche Küssnacht

MÄNNER-TREFF

Freitag, 3. Mai18.30 Uhr, Treffpunkt: reformierte Kirche Küssnacht. Im Männer-Treff kommen am ersten Freitag im Monat Männer im besten Alter zusammen, die gemeinsam Zeit verbringen, Ausflüge unternehmen und sich austauschen wollen. Weitere Details über Durchführung und Programm via Whatsapp: Männer-Treff Küssnacht, andreas.spinner@ref-sz.ch, 079 601 72 44

AMTSHANDLUNGEN

Abdankung: 19. April, Käthi Hodel-Boner, Küssnacht

KONTAKT

Pfarrerin:Caterina Fischer, 041 850 39 80, 079 431 64 31, caterina.fischer@ref-sz.ch**Pfarrerin:**Susanne Tschümperlin, 041 850 39 84, 076 544 94 82, susanne.tschuemperlin@ref-sz.ch**Pfarrbüro:**Rüggigasse 12, 6403 Küssnacht, 041 850 39 47, Mo–Do, 9–11 Uhr, sekretariat@ref-sz.ch**Kirche:**

Hofstrasse 12, 6403 Küssnacht



MONATSLOSUNG

Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient
zum Guten. Alles ist
mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über
mich.

1. KORINTHERS 6, 12

ARTH-GOLDAU

FEIER

Konfirmation

Mit dem Konfirmationsgottesdienst am **Sonntag, 26. Mai**, geht für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ein spezielles Jahr zu Ende: ein Unterrichtsjahr hin zur Konfirmationsfeier, ein Jahr mit vielen Erlebnissen und Erfahrungen, ein gemeinsames Jahr unterwegs mit christlichen Werten, ein Jahr hin zum Erwachsenen im kirchlichen Leben. Wir wünschen ein frohes Konfirmationsfest!

Konfirmiert werden: Dillon Wullschleger, Cyril Krumenacher, David Bjørndalen, Simon Turati, Emma Schädegg, Nicole Kleiner, Anna Rüegg, Ladina Buchli, Laura Suter, Vivienne Kümmin.

EINLADUNG FÜR UNSERE MITGLIEDER –
UNSER PFARRER GEHT IN PENSION

Grosse Feier für Urs Heiniger



Wie bereits schon länger bekannt ist, wird unser Pfarrer, Urs Heiniger, per Ende Juni 2024 pensioniert. Urs Heiniger feiert seinen Start in den Ruhestand mit der Kirchgemeinde im Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Oberarth. Nach dem Gottesdienst begibt sich die Festgemeinde zum Apéro ins Kirchgemeindehaus. Um 12.30 Uhr starten wir mit dem Mittagessen und einem Unterhaltungsprogramm in den Nachmittag.

Urs Heiniger hat unsere Kirchgemeinde in den letzten 27 Jahren massgeblich geprägt, und das Fest – sein Fest – soll Zeichen unserer grossen Dankbarkeit sein! Wir freuen uns auf viele Gäste und eine unvergessliche Feier. Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle, die dabei sein möchten, sich anzumelden. Wir benötigen folgende Angaben: Name und Vorname. Nehmen Sie am ganzen Programm teil oder möchten Sie auswählen zwischen Gottesdienst, Apéro, Mittagessen? Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bis spätestens am 15. Juni an: Kirchgemeindebüro, 041 855 08 10 oder sekretariat@refag.ch.

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Ü60-Ausflug

Unser Sommerausflug am **Mittwoch, 5. Juni**, führt uns in die Region Spiez-Thunersee. Die persönliche Einladung erhalten Sie per Post. Anmeldeschluss: Dienstag, 28. Mai.

PERSÖNLICHE ECKE

Lebendige Steine aus der reformierten Kirchgemeinde Arth-Goldau



Diana Rickenbach,
freiwillig
Engagierte
im Kontakt-
team.

Bereits seit über 20 Jahren wohnt Diana Rickenbach in Oberarth, und ebenso lange ist sie schon Mitglied bei der Reformierten Kirchgemeinde Arth-Goldau. Damals hat sich die gebürtige konfessionslose Deutsche von Pfarrer Urs Heiniger zuerst taufen und im Anschluss mit ihrem Mann Aldo vermählen lassen. Obwohl sie auch vorher sporadisch den Gottesdienst besucht hat, fühlt sie sich der Kirchgemeinde viel näher und tiefer verbunden, seit sie sich als Freiwillige im Kontaktteam engagiert. Seither bekommt sie mehr mit, was in der Kirche noch so läuft, wird spontan für andere kirchliche Anlässe angefragt oder hilft beim kantonalen Kirchentag mit. Die neuen Kontakte und der Austausch mit den anderen freiwillig Engagierten erlebt sie als bereichernd und schön.

Das Kontaktteam ist während der Coronapandemie von Pfarrer Urs Heiniger ins Leben gerufen worden. Idee war, dass insbesondere alte Menschen, die wegen der Corona-Massnahmen weniger Kontakt zur Aussenwelt hatten, von einem Team aus Freiwilligen kontaktiert wurden und dadurch zu spüren bekamen, dass sie in ihrer Einsamkeit nicht allein gelassen und vergessen werden. Die

Corona-Massnahmen sind mittlerweile verschwunden, das Kontaktteam ist glücklicherweise geblieben.

Diana Rickenbach hat durch ihre Arbeit als Verantwortliche für die Hauswirtschaft und die Aktivierung im Altersheim Frohsinn viel Kontakt und einen guten Draht zu älteren Menschen. Als Pfarrer Urs Heiniger sie für die Mitarbeit im Kontaktteam angefragt hat, hat dies Diana sogleich angesprochen. Zu all den ihr zugeteilten Personen nimmt sie zweimal jährlich Kontakt auf, um zu erfahren, ob die Betroffenen sich über einen persönlichen Austausch freuen würden. Zu einigen alten Menschen hat sich daraus ein regelmässiger Kontakt ergeben, meistens am Telefon, manchmal aber auch bei einem gemeinsamen Kaffee. Dabei wird über Alltägliches gesprochen, aber auch das Loswerden von Kummer oder kleine konkrete Hilfestellungen haben Platz. Bei den Gesprächen berührt es Diana immer wieder, wenn Menschen einfach und mit wenig durchs Leben gegangen sind und dennoch im Alter so viel Zufriedenheit und Dankbarkeit ausstrahlen.

Ihre Motivation erklärt Diana damit, dass sie für alte Menschen schon seit jeher eine tiefe Wertschätzung und einen grossen Respekt empfunden hat. Einerseits schätzt sie den Austausch mit älteren und erfahreneren Menschen, die so vieles erlebt und zu erzählen haben, andererseits wünscht sie sich eine solidarische Gemein-

schaft, in der alten Menschen, die so vieles für die Jüngeren getan haben, auch etwas zurückgegeben wird. In ihrem Engagement im Kontaktteam sieht sie eine Möglichkeit, wie sie neben ihrer Arbeit ganz persönlich einen Beitrag zu einer solch solidarischen Gemeinschaft leisten kann.

Diana ist es wichtig, dass die ihr anvertrauten Menschen wissen, dass sie sich wirklich immer melden dürfen, wenn sie etwas brauchen, und in der Gewissheit sein können, dass sie nie allein sind, sondern immer jemand ein offenes Ohr für sie hat. Freiwilligenarbeit ist keine Selbstverständlichkeit. Auch wenn sie durch ihr Engagement persönlich dazugewonnen hat, wünscht sich Diana, dass der Einsatz von Freiwilligen insgesamt mehr wahrgenommen und wertgeschätzt wird. Fürs nächste Porträt würde sich Diana freuen, wenn Eltern eines Taufkinds interviewt würden und sich so der Kirchgemeinde vorstellen.

Kurzwort auf drei
Fragen und ein Wunsch**Was macht dich wütend?**

Dumme Menschen, die gegenüber Mitmenschen wenig tolerant sind.

Was macht dich glücklich?

Mein Mann, mein Hund und mein Job.

Welches Buch liest du zurzeit?

Einen Ostfriesen-Krimi.

Wunsch: Ich wünsche mir, dass die Menschen sich im Alltag mit gegenseitigem Verständnis auch in den kleinen Dingen begegnen.www.ref-arth-goldau.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Mai

10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Meier, AZM Mythenpark Goldau

Donnerstag, 9. Mai

10 Uhr, Gottesdienst an Auffahrt, mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger, evangelisch-reformierte Kirche Oberarth

Sonntag, 12. Mai

10 Uhr, Gottesdienst am Muttertag, mit Pfarrer Urs Heiniger, evangelisch-reformierte Kirche Oberarth

Sonntag, 19. Mai

10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger, evangelisch-reformierte Kirche Oberarth

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr, Konfirmation, Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger, evangelisch-reformierte Kirche Oberarth

CHRONIK

Abschied:

Margrit Flückiger-Baumann, Goldau

KONTAKT

Kirchgemeindehaus –

Unser Zentrum am Türliweg 8, 6414 Oberarth

Pfarramt:Pfarrer Urs Heiniger, 041 855 11 05, pfarramt@refag.ch**Kirchgemeindebüro:**Charlotte Kuny, 041 855 08 10, sekretariat@refag.ch

Montag–Donnerstag, 9–11 Uhr

Sigristin:

Rita Rickenbacher, 041 855 18 68